

Deutscher Name: Chinesischer Feigenbaum

Wissenschaft. Name: Ficus retusa

Familie: Maulbeerengewächse

Wissenswertes:

In den kaiserlichen Palastgärten des alten Chinas nahm eine Gartenkunst ihren Anfang, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat. Die Bonsai-Gestaltung verfolgt das Ziel, einen mächtigen Baum im Miniformat zu kultivieren. Wer sich diesen Zauber erschließen möchte findet im Ficus retusa den idealen Begleiter auf dem Weg zum ersten, selbst kreierten Kunstwerk. Wie ein chinesischer Feigenbaum als Bonsai zu pflegen ist, wird hier auf den Punkt gebracht. Die Familie der Feigen umfasst viele Immergrüne Arten.

Herkunft:

Die Heimat der chinesischen Feige, lateinisch Ficus retusa, sind Gebiete mit tropischem bis subtropisches Klima.

Anzucht:

Die Anzucht der Samen im Haus ist ganzjährig möglich. Lassen Sie die Samen für etwa 12 Stunden in raumwarmen Wasser vorquellen und setzen Sie sie anschließend 1 cm tief in feuchtes Anzuchtsubstrat. Bei einer Temperatur von 22° C bis 25° C keimt das Saatgut nach 3 bis 7 Wochen. Auch mit Stecklingen ist es möglich.

Standort:

Der Ficus ist ein Zimmerbonsai, der keinen Frost verträgt. Er kann jedoch im Sommer draußen gehalten werden, wenn die Temperaturen über 15° C erreichen und er benötigt viel Licht und volle Sonne ist auch draußen nach langsamer Gewöhnung oder vorher durchgeführten Blattschnitt ideal.

Gießen:

Der Ficus Bonsai sollte normal gegossen werden, das heißt wenn die Erde trocken wird, sollte man ihn großzügig gießen. Der Ficus toleriert gelegentlichen Wassermangel oder Überschuss. Ideal ist weiches Gießwasser in Zimmertemperatur. Tägliches besprühen des Laubes mit kalkfreiem Wasser ist empfehlenswert.

Schneiden:

Von Mai bis September alle 6 Wochen den chinesischen Feigenbaum schneiden. Aus der Kontur herauswachsende Triebe einkürzen. Die Schere 2-3 mm schräg ansetzen über einem Auge. Keinen dickeren Zweig über einem schmälere Ast belassen.

Drahten:

Der Ficus retusa strebt permanent danach, in die Höhe zu wachsen, was Sie durch den Schnitt unter Kontrolle halten. Damit ein Bonsai tatsächlich die anvisierte dreidimensionale Silhouette annimmt, lenken Sie das Wachstum durch drahten der Äste in diese Richtung.

Düngen:

Während der Wachstumszeit zwischen Frühjahr und Herbst werden die Bäume regelmäßig einmal monatlich gedüngt. Ausgesetzt wird die Düngung während der Blüte und nach dem Umtopfen.

Umtopfen:

Umgetopft wird der Ficus retusa alle 2 bis 5 Jahre. Die richtige Zeit ist das Frühjahr oder aber der Herbst.

Überwinterung:

Für die Überwinterung eignet sich ein heller Platz in der Nähe eines Fensters. Die Temperaturen müssen über 15° C liegen. Die Luftfeuchtigkeit sollte auch im Winter hoch sein, also kann man die Pflanze ab und zu besprühen. Temperaturschwankungen sollten vermieden werden, ebenso Zugluft.